

21. Sitzung des Beirates zum Bürgerhaushalt

4. September 2014, 19 Uhr

Stadtweinhhaus

Lublin-Zimmer

Agenda

1. Sachstand Bürgerhaushalt 2014
2. Abschluss der Dokumentationsphase
3. Kooperationsprojekt mit der Universität
Düsseldorf
4. Verschiedenes

TOP 1: Sachstand Bürgerhaushalt 2014

3

Vorschlags- und Bewertungsphase

- Über folgende Zugänge haben bis zu **4.636 Personen** (1,55 % der Einwohnerinnen und Einwohner Münsters am Bürgerhaushalt teilgenommen [2012: 4.275 bzw. 1,46 %]:
 - 2.836 über das Internet (56 % m, 44 % w)
 - 1.659 über die schriftliche Umfrage (48 % m, 52 % w)
 - 21 durch Nutzung des Bewertungsbogens (in den Bürgerbüros oder am Marktstand)
 - 120 durch unmittelbaren Kontakt zum Redaktionsteam (38 % m, 62 % w)
- **400 Vorschläge** wurden formuliert und
- **1.372 Kommentare** abgegeben.
- **495 Personen** haben sich **neu registrieren** lassen.

4

Vorschlagsphase (31.03. – 12.05.2014)

- 400 Vorschläge gingen ein, davon 124 Vorschläge von Frauen und 276 von Männern.
- Die Vorschläge wurden von 196 Personen eingebracht (die überwiegende Anzahl hat 1 bis maximal 4 Vorschläge und 13 Personen haben mehr als 4 Vorschläge formuliert).
- 163 Vorschläge (das sind rund 41 %) haben sich auf die Bezirke bezogen
- 280 Vorschläge (das sind 70 %) gingen über das Internet ein und 120 auf anderem Weg: über die Marktstände und Vor-Ort-Veranstaltungen (80) oder über E-Mail, Brief oder durch persönliche Vorsprache (40).
- 110 Vorschläge fielen auf die Kategorie „spart Geld“, 202 Vorschläge auf die Kategorie „kostet Geld“ und 88 Vorschläge auf „kostenneutral“.
- Durch die Auswahl „kurzfristige Umsetzbarkeit (außerhalb des eigentlichen Bürgerhaushaltsverfahrens)“ konnten – unabhängig von der Bestenliste – weitere 11 Vorschläge kurzfristig umgesetzt werden.

Bewertungsphase (13.05. – 23.06.2014)

- 2.230 Münsteranerinnen und Münsteraner haben an der Bewertung teilgenommen davon
 - im Internet 550 Personen
 - im Rahmen der Bürgerumfrage 1.659 Personen
 - über ausgelegte Bewertungsbögen und den Marktstand 21 Personen
- Anteil Vorschläge in der Bestenliste zur Gesamtzahl beläuft auf 30 % (wenn auf die maximal mögliche Zahl (120) der in die Bestenliste aufzunehmenden Vorschläge abgestellt wird) bzw. auf 23,75 % (wenn die Zahl der um Doppelnennungen bereinigten Bestenliste (95) zugrunde gelegt wird).
- Die 95 Vorschläge der Bestenliste stammen von 62 Bürgerinnen und Bürgern (21 Frauen, 41 Männer; 34 % w, 66 % m).
- Von einem Bürger sind neun Vorschläge in die Bestenliste aufgenommen worden.
- Die Vorschläge der Bestenliste gelangten zu 67 % über das Internet und zu 33 % auf anderen Zugangswegen (persönlich, per E-Mail oder per Post) in das Bürgerhaushaltsverfahren. 6

Bewertungsphase (13.05. – 23.06.2014)

Kategorie	Vorschläge im Bürgerhaushalt insgesamt	Davon in Bestenliste
Kinder / Jugendliche	10	2
Kultur	19	4
Öffentliche Finanzen	36	14
Schulen	5	3
Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit	40	14
Sonstiges	36	8
Soziales	11	3
Sport	23	4
Umwelt	36	7
Verkehr	147	26
Wohnen	37	10

- Insgesamt **27 Vorschläge** aus der Bestenliste beziehen sich auf die drei **Schwerpunktthemen** 2014 (ÖPNV / Wohnen / Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit).

7

Kostenübersicht BHH 2014

- Moderation und Umfrage: 15.000 Euro
- Film: (800)
- Broschüre (Gestaltung + Druck): 2.700
- Quizfolder + Lösungskarte (Gestaltung + Druck + Verteilung): 6.200
- Postkarten Jugendliche: 650
- Stellwandplakate (Gestaltung + Druck): 500
- Anzeige ‚na dann‘ (Gestaltung + Schaltung): 320
- Einkaufswagenchips: 800
- Sattelschoner (Gestaltung + Produktion): 1.200
- Buswerbung: 2.400
- Online-Anzeigen: 2.200
- SUMME: rund 32.000 Euro

8

Nutzung QR-Codes und Online-Anzeigen

QR-Codes:

- Haushaltsquiz-Folder und Lösungskarte: 47
- Plakate Buswerbung: 37
- Anzeigen ,na dann': 11
- Broschüre: 2
- Plakate Stadtteilveranstaltungen: 2



Online-Anzeigen:

- WN: Anzeigenaufrufe: 77.633 / Klicks: 149 /
Klickrate: 0,19%
- MZ: Anzeigenaufrufe: 15.001 / Klicks: 45 /
Klickrate: 0,30%

TOP 2:
Abschluss der
Dokumentationsphase

Abschluss der Dokumentationsphase

- Dokumentation durch die Verwaltung ist (heute) abgeschlossen worden
- Folgenden Kategorien sind die 95 Vorschläge der Bestenliste zugeordnet:
 - 7 Vorschläge werden aufgegriffen
 - 12 Vorschläge werden teilweise / modifiziert aufgegriffen
 - 17 Vorschläge sind aufgegriffen / umgesetzt
 - 26 Vorschläge fließen in laufende Entscheidungs- / Planungsprozesse ein
 - 33 Vorschläge werden nicht aufgegriffen

Abschluss der Dokumentationsphase

- Damit werden rund 65 % der Vorschläge (im weitesten Sinne) aufgegriffen und 35 % nicht aufgegriffen
- Zum Vergleich: 2012 lag die „Nichtaufgreifen-Quote“ bei fast 50 %
- Neue Kategorie in der Dokumentation: „Bezug zum Haushalt“ (dort wird die passende „Produktgruppe“ genannt)

Vorschlag Nr. 234

- Vorschlagstitel: „Maximal 15 Vorschläge je Bürger im Bürgerhaushalt“
- Stellungnahme der Verwaltung:
 - Situationsbeschreibung 2011, 2012 und 2014
 - Abwägung der Vor- und Nachteile einer Beschränkung
 - Blick auf andere Städte / Gemeinden
 - Empfehlung: moderate Beschränkung (Begrenzung auf 30 Vorschläge)

13

TOP 3: Kooperationsprojekt mit der Universität Düsseldorf

14

Kooperationsprojekt Uni Düsseldorf

- Im Juli 2014 erste Abstimmung zu möglichen Inhalten
- Folgende Fragen sind formuliert worden:
 - Wie lässt sich die Akzeptanz des Bürgerhaaltsverfahrens in Politik und Verwaltung erhöhen?
 - Welche Kommunikationswege sind für Bürgerhaaltsverfahren besonders Erfolg versprechend?
 - Mit welchen Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit lassen sich erfolgreich politikferne Schichten erreichen?
 - Wie lassen sich erfolgreich Multiplikatoren für den Bürgerhaushalt gewinnen?
 - Welche finanziellen Mittel benötigen freiwillige Verfahren wie der Bürgerhaushalt, um wirksam in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden?
 - Ist der Internetauftritt niedrigschwellig genug, um potenziell Interessierte nicht von der Beteiligung abzuhalten?
- Workshop in Düsseldorf am 5. Dezember 2014

TOP 4: Verschiedenes

Veranstaltungshinweise

- Veranstaltung „Bürgerbeteiligung vor neuen Herausforderungen“ vom 26. - 28.9.2014 in Loccum
- 10. Netzwerktreffen Bürgerhaushalt am 1. und 2. Oktober 2014 in Darmstadt

17

Veranstaltungshinweise

- Multiplikatorinnen- und Multiplikatoren-schulung Bürgerhaushalt Münster am 26.02.2015 (Do.) , 20 Uhr – 21.30 Uhr VHS-Aegidiimarkt, Forum 2

Internet-Link:

<http://vhs.muenster.de/programm/multiplikator-inn-enschulung-buergerhaushalt-105270>

18

Nächste Beiratssitzung

- Termin der nächsten Beiratssitzung:

6. November 2014, 18 Uhr

Stadtweinhaus,

Braunsberg-Braniewo-Zimmer